



## Erstes Buch,

den 18tägigen Feldzug in Baiern betr.

### 1.

Mein Eintritt in's österreichische Militair, — Ausländer, —  
Vorkehrungen zum Kriege, — Eintheilung der Armee.

Es war im Spätherbst des Jahres 1807, als  
ich, halb freiwillig, halb gezwungen, in österreichische  
Militairdienste trat.

Bei meiner Assentirung in Prag ward ich dem  
35. Linien-Infanterie-Regimente zugetheilt, welches  
den Erzherzog Johann Nepomuk zum Inhaber hatte,  
jetzt aber den Namen Herzog Wellington führt, und  
damals im Bunzlauer Kreise in Böhmen in meh-  
rern kleinen Städten und auf dem Lande vertheilt  
lag. Der Stab stand im Städtchen Benadek, einige  
Meilen hinter Prag.

Ich kam zur 12. Compagnie, dessen Hauptmann  
ein ehemaliger Schneibergeselle gewesen und aus dem  
Württembergischen gebürtig war.